

NEWS VON CHRISTINE UND SIEGFRIED WEBER

Oktober 2021

„Denn Daniel hatte seinem Gott vertraut.“
Daniel 6,24



Liebe Freunde,

im September führte der Württembergische Christusbund auf der Insel Pellworm in seinem Freizeitheim „Friolzheim“ eine Kurzbibelschule durch. Ich sollte über das Buch Daniel sprechen.

Die Insel Pellworm liegt vor den Halligen. Halligen sind Ortschaften, die einst zum Festland Nordfrieslands in Schleswig-Holstein gehörten, nun aber getrennt sind und noch immer keine Deiche haben, so dass sie bei Sturmfluten bis zu den Warften, wo die Häuser draufstehen, überflutet werden können. Ich war frühzeitig losgefahren, um ja nicht die Fähre zu verpassen.

Aber dann passierte etwas Unvorhergesehenes: Reifen platt. Diesmal: Selbstverschulden. Problem: Bordstein nicht beachtet. *Warum muss mir das gerade jetzt in diesem Augenblick passieren?* Und die Ungewissheit: *Ich schaffe die Fähre nicht mehr.* Aufregung, Unruhe, Zweifel rasen durch meine Gedanken. *Warum lässt Gott das zu?*

Dann ein Wink von oben: *Hör mal Siegfried, du willst über Daniel sprechen, über die Wunder, die Gott an ihm, an seinen Gefährten, an Nebukadnezar und an Darius getan hat und kannst du nun nicht mit demselben Eingreifen Gottes rechnen wie vor 2600 Jahren?!*

Das haut mich um. Das ist eine Herausforderung meines Glaubens und Vertrauens zu meinem Gott. Also bete ich, dass Gott helfen möge.

Zunächst tut sich wenig, weil meine Versicherung mich nicht zurückruft. 15 Minuten lang tut sich nichts. Was ist da los? Endlich kommt ein Rückruf und die Stimme beruhigt mich mit der Zusage, dass der Abschleppdienst kommt, aber erst in einer Stunde und ich brauche wohl einen Leihwagen. Das passt mir überhaupt nicht: *Mit einem Leihwagen auf der Insel und wann und wie soll ich ihn zurückbringen?*

Dann wieder die innere Stimme: *Kann Gott nicht alles organisieren und zur rechten Zeit zusammenbringen?*

Also bete ich weiter.

Und dann kommt plötzlich der Abschleppdienst herangefahren, viel früher als erwartet. Der Fahrer notiert sich die Angaben auf dem Reifen und ruft seine Werkstatt an. Ich werde samt Auto hochgeladen und bleibe im Auto sitzen. Von dort schaue ich ins Cockpit der Brummifahrer, die uns überholen. Einer lacht mich an, denn er weiß wohl, wie ich mich fühle. In der Werkstatt angekommen, schickt der Monteur mich ins Sekretariat, mein Auto wird umgehend repariert. Der Ersatzreifen ist schon da. Nach 20 Minuten kann ich bezahlen und weiterfahren. Ich bin sprachlos. Da hat Gott doch eingegriffen und alles wunderbar koordiniert. Ich schaffe noch die letzte Fähre nach Pellworm, werde abgeholt und kann die erste Abendstunde halten.

Es gab auf der Freizeit viele Gespräche über Daniel und über die Historizität der Bibel in den Pausen, bei Tisch und beim Ausflug mitten im Wattenmeer. Ich staunte über die intensive, lockere und herzliche Gemeinschaft aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach einer so kurzen Zeit.

„Daniel“ ist schon eine Herausforderung, und zwar in doppelter Hinsicht:

Zum Ersten hat das Danielbuch Geschichten, die wir in den Kinderstunden erzählen, dann aber hat es einige Kapitel, die selbst für Erwachsene schwer verständlich sind, zum Beispiel wenn es

um die Weltreiche und um die Zukunft Israels geht. Hier eine verständliche Auslegung zu finden, die jeder verstehen und nachvollziehen kann, ist immer wieder eine Herausforderung.

Und **zum Zweiten** ist das Danielbuch für uns eine Herausforderung im persönlichen Glaubensleben. Wenn wir auf einmal von einem scheinbar unüberwindbaren Problem persönlich getroffen werden, haben wir dann das Vertrauen zu Gott wie Daniel? „*Denn er hatte seinem Gott vertraut!*“

Unsere persönliche Beziehung zu Gott und zu unserem Herrn Jesus Christus besteht doch gerade im Vertrauen! Gott lässt manche Dinge geschehen, gerade dann, wenn sie uns überhaupt nicht in unserem Zeitplan passen, damit wir uns dann an die Worte Gottes erinnern, wo es heißt: „*Daniel hatte seinem Gott vertraut*“ und damit wir durch sein wunderbares Eingreifen in unserem Glauben wachsen können!

Ich wünsche uns allen, dass wir in unserem Alltag Gottes Gegenwart und helfende Hand erfahren und dass dadurch unser Glaube zu ihm fester und stärker wird.

Dank und Gebetsanliegen (in Auswahl)

- ➔ Viele von euch haben angefragt, wie es uns denn mit dem **Tornado** in Großheide ergangen wäre. Der Tornado zog etwa 1,5 km Luftlinie von uns entfernt über die Nachbargemeinde Berumerfehn. Dort allerdings hat er große Schäden hinterlassen. Danke, dass ihr an uns gedacht habt.
- ➔ Unser Dienst an der **BMO** (Vorlesungen, Betreuung der Studenten, Einsätze). Von unseren Diensten an der BMO berichten wir auch im Freundesbrief der BMO. Wenn ihr den bekommen möchtet, meldet euch bei uns.
- ➔ **Sinti Online Bibelschule** via Zoom, 2x pro Monat.
- ➔ **Maleachi Tag** des Maleachi-Kreises in Ostfriesland am **6.11.2021** unter dem Motto „*Gott hat einen Planeten B – Gottes Weg von der Schöpfung bis zur Ewigkeit.*“ Referenten: Siegfried F. Weber, Andreas Heimbichner, Alexander Janzen (Friedensbote). Ort: BMO, 26532 Großheide-Arle, Arler Str. 17. Infos unter: www.maleachi-kreis.de oder www.b-m-o.org (Teilnahme auch durch Zoom-Übertragung möglich).
- ➔ **Absolvierung der BMO** am **8.01.2021** unter dem Motto „**Gott trägt durch!**“ Botschaft: Siegfried F. Weber. Weitere Infos: www.b-m-o.org
- ➔ „**Meilensteine der Heilsgeschichte**“ **der letzten 2000 Jahre**: Abendbibelschule Herbst 2021 und Frühjahr 2022 an der BMO (Teilnahme auch durch Zoom-Übertragung möglich): Judentum (Andreas Heimbichner), Mission (Roman Retta), Kirchengeschichte (Siegfried F. Weber). Weitere Infos unter www.b-m-o.org
- ➔ Wochenend-Bibelschule bei den **Sinti** in **Leer-Loga** vom 28.-30.01.2022 und 4.-6.03.2022.
- ➔ **Männerfreizeit** mit den **Sinti aus Ludwigsthal** (Neunkirchen) vom 28.-31.03.2022.

Ganz herzlichen Dank für alle Unterstützung und Gebete.

Christine u. Siegfried

Christine und Siegfried Weber, D-26532 Großheide, Poppenweg 139. Tel.: 04936 / 1283.

E-Mail: sfweber@t-online.de Homepage: www.siegfried-f-weber.de

Konto: Bibel- und Missionsschule Ostfriesland e.V. (BMO e.V.): **IBAN: DE70 2836 1592 2414 7630 00** (mit Vermerk: **S.Weber**). [Raiffeisen-Volksbank Fresena]. Webseite der BMO e.V.: www.b-m-o.org